Objekt: Iulia Paula

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18247148

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Iulia Cornelia Paula, eine vornehme Römerin, heiratete 220 n. Chr. Elagabalus nach seiner Ankunft in Rom, wurde zur Augusta erhoben und bereits 220/221 n. Chr. wieder von Elagabalus geschieden. - Zur Rs.: Concordia beschwört die Eintracht, die zwischen den Ständen, Herrscher und Volk und im Herrscherhaus, herrscht bzw. erwünscht ist.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Paula miT Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Concordia sitzt nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (patera). Im l. F. ein Stern.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; plattiert

Maße: Gewicht: 1.66 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 6 h

# Ereignisse

Hergestellt wann 220-221 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Elagabalus (203-222)

WO

Besessen wann

wer Clarence Sweet Bement

WO

Verkauft wann

wer Firma Lucien Naville & Co.

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Iulia Paula

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

# **Schlagworte**

- Antike
- Frau
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Quinar
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- C. E. King, Roman Quinarii from the Republic to Diocletian and the Tetrarchy (2007) 356 Nr. 17...
- RIC IV-2 Nr. 213.